

ERSTZEITSCHRIFT



Wir, die Fachschaft Naturwissenschaften, heißen dich herzlich an der Universität Hohenheim willkommen!

Damit dein Start ins Studentenleben auch gelingt, bekommst du - ganz exklusiv von uns - auf den folgenden Seiten die wichtigsten Infos und ein paar heiße Tipps zum Unigeschehen.

Montag, 05.10.2026: Bio, Bio-LA, EW, LB

- 10:00 – 14:00 Uhr: Studienaufaktmesse (Foyer Biogebäude)
- Stände mit Informationen zu Studium und Unileben
 - Begrüßungstaschen der Uni
- 14:30 Uhr: Technikvortrag (Audimax)
- Alles zu Ilias und HohCampus
 - Stundenplan, Modulanmeldung, Prüfungsanmeldung, ...

Dienstag, 06.10.2026: Biologie/ Biologie Lehramt an Gymnasien

- 9:00 – 11:00 Uhr: Vorträge
- Begrüßung des Studiendekans
 - Informationen und Fragerunde zur Studienorganisation
 - Ablauf und Organisation von Lehrveranstaltungen und Praktika
- 12:00 – 14:00 Uhr: Campus-Rallye (+ Ersti-Taschen-Verkauf)
- Entdecke die Uni mit uns

Dienstag, 06.10.2026: Ernährungswissenschaften

- 10:00 – 12:00 Uhr: Vorträge
- Begrüßung durch die Fachstudienberaterin
 - Informationen zur Studienorganisation
 - Offene Fragerunde
- 13:30 – 15:30 Uhr: Campus-Rallye (+ Ersti-Taschen-Verkauf)
- Entdecke die Uni mit uns

Dienstag, 06.10.2026: Lebensmittelwissenschaften und Biotechnologie

- 11:30 – 13:30 Uhr: Vorträge
- Begrüßung durch die Fachstudienberaterin
 - Informationen zur Studienorganisation
 - Offene Fragerunde
- 15:00 – 17:00 Uhr: Campus-Rallye (+ Ersti-Taschen-Verkauf)
- Entdecke die Uni mit uns

Montag, 12.10.2026, 19 Uhr: Pizza-Abend und Spieleabend (in der TMS)

Der Pizzaabend und Spieleabend sind seit jeher fester Bestandteil unseres Ersti-Programmes. Denn was kann es schon Besseres geben als die neuen Kommiliton*innen bei einem Stück Pizza und einer gemütlichen Spielerunde mit Karten-, Brett- oder auch Würfelspielen und einem Bierchen besser kennenzulernen?

Mittwoch, 14.10.2026, 19 Uhr: Kneipentour durch die Stuttgarter Innenstadt

Um von Stuttgart und der ansässigen Bar-Kultur selbst ein wenig zu sehen, laden wir Dich auf eine Kneipentour durch die Innenstadt ein. Lerne dabei die Stadt und ihre Bars und natürlich deine Kommiliton*innen besser kennen.

Dienstag, 20.10.2026: Schnupperfachschaft (SchnuFa)

Wenn du wissen willst, wer die Fachschaft Naturwissenschaften eigentlich ist und was wir außer Erstiarbeit sonst so machen, schau doch bei unserer Schnupper Sitzung vorbei... **18:15 Uhr in HS 35**

Solltest du an diesem Tag leider keine Zeit haben, kannst du natürlich auch jederzeit zu einer unserer anderen Sitzungen dazukommen... **jeden Dienstag um 18:15 in HS 35**

Wir freuen uns immer über neue Gesichter. ;)

Fr 13.- So 15.11.2026: Ersti-Hütte

Was wäre so ein Studienstart ohne ein Hüttenwochenende? Lasst euch überraschen, was wir alles für euch geplant haben.

Alle weiteren Infos zu unserem Ersti-Programm findet ihr auf unserer Homepage (<https://fs-natur.uni-hohenheim.de/>) und unseren Social-Media-Kanälen (Instagram **@fsnatur_hohenheim**, WA-Kanal: **Fachschaft Naturwissenschaften**).

Beachte bitte auch, dass für **sämtliche Präsenz-Veranstaltungen** eine **Anmeldung** notwendig ist!

QR-Codes zu den Anmeldungen findest du auf dem Flyer in deiner Willkommensmappe.

DEINE FACHSCHAFT NATURWISSENSCHAFTEN

In unserer Fachschaft sitzen Studierende aller Bachelorstudiengänge der Fakultät N sowie den dazugehörenden Masterstudiengängen. Wir setzen uns neben unserem Studium ehrenamtlich für die Anliegen der Studierenden ein.

Du hast ein Problem in deinem Studium und kannst die zuständige Stelle nicht finden? Du versuchst vergeblich, die verschiedenen Bereiche der Unipolitik zu verstehen? Du willst mal hören, was andere Studis (auch älterer Semester oder Master) zum Studium sagen? Dann komm' einfach vorbei. Wir haben Lösungen für (fast) jedes Problem. Außerdem erklären wir dir, wie Studierende das Leben an der Universität mitgestalten können. Von Partys über Kulturveranstaltungen bis hin zur Prüfungsordnung haben Studierende ein Mitspracherecht und das sollte auch genutzt werden.

In unseren Sitzungen können alle mitdiskutieren, Fragen stellen oder auch einfach erstmal zuhören. Als Vertreter*innen der Fakultät N haben wir Mitglieder in jedem Gremium der Unipolitik. In diesen können wir uns aktiv einbringen und an Konzepten, Ideen und Entscheidungen mitwirken, die schlussendlich alle Studierenden betreffen. Beispiele sind die Ausarbeitung von Studiengangskonzepten, Prüfungsordnungen und Berufungsverfahren für die verschiedenen Studiengänge.

Natürlich wäre ein Studium kein echtes Studium ohne Partys, Spaß und Freizeit. Auch dafür ist durch uns gesorgt. So veranstaltet die Fachschaft Naturwissenschaften jedes Semester eine TMS, Ausflüge, Kennenlertage für neue Studierende und vieles mehr! Fachschaftsarbeit macht noch viel mehr Spaß, wenn viele Leute da sind, die anpacken und neue Ideen mit einfließen lassen damit unsere Projekte ein Erfolg werden. Wenn du also Lust hast, dich aktiv und abseits deines Stundenplans in den Unialltag einzubringen und neue Leute kennenzulernen, komm doch gerne mal vorbei und lerne uns kennen!

Wo immer du hinwillst.. Der schönste Campus im Lande!



Etwas weiter im Norden findest du noch das Uni-Sportgelände

TMS

Tagsüber kannst du hier lernen und jeden Donnerstag finden hier legendäre Partys statt.

SIZ – Studieninformations-zentrum

Hier wird dir geholfen! Bei Fragen und Anliegen jeder Art. Sei es zur Einschreibung, Urlaubsseminar oder Prüfungen.

Alte Botanik/ASTA- Gebäude

Sitz der Fachschaften und des ASTA + Sportamt u. Studierendenwerk

Mensa & Cafeteria

Außerdem findest du einen Geldautomaten am rechten Eingang

Zentralbibliothek

Hier findest du ein Buch zu jedem Thema und Platz zum lernen.

Bushaltestelle Uni Hohenheim

Hier halten die Busse 65, 70, 74, 76

Biogebäude

Hier finden die meisten deiner Vorlesungen statt

In dieser Richtung findest du Edeka, Post, Apotheke, Gemeindeamt, sowie die U-Bahn Linie U3 und die Bushaltestelle Plieningen Garbe.

VORLESUNGEN

Da du ja (vermutlich) nicht nur für Partys und Studentenleben an die Uni gekommen bist, sondern in erster Linie, um etwas zu lernen, wollen wir dir im Folgenden die Vorlesungen vorstellen, die dich im ersten Semester erwarten.

Leider bleiben gerade die schönsten Themen unverständlich, wenn man sich nicht vorab einige Grundlagen angeeignet hat. Dementsprechend geht es im ersten und zweiten Semester hauptsächlich um die Basics.

ANORGANISCHE EXPERIMENTALCHEMIE [EW, LB, Agrar-Bio, Bio]

Wer in der Schule gut war, wird sich vielleicht langweilen. Diejenigen, denen Chemie schon immer ein Dorn im Auge war, können hier mit ein bisschen Fleiß und Hirnschmalz nochmal von ganz vorn anfangen. Die Vorlesung von **Prof. Kühnel** setzt ganz am Anfang an. Also keine Angst, wenn du Chemie abgewählt hast oder es schon eine Weile her ist.

WICHTIG: Das Bestehen der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme am chemischen Praktikum im 2., bzw. für Bio 3. Semester!

BIOLOGIE 1 [ALLE]

In dieser Ringvorlesung werden dir vier verschiedene Profs etwas über ihr Fachgebiet erzählen. Jeder hält seine Vorlesung anders, hat andere Erwartungen und eine andere Art, Prüfungsstoff abzufragen. Auch wenn dich wahrscheinlich nicht jedes Themengebiet interessiert, wird dir ein großer Teil der Inhalte in den nächsten Semestern wieder begegnen.

Prof. Huber : Biochemie

Prof. Feistel: Zellbiologie / Zoologie

Prof. Schulze: Botanik

Prof. Commichau: Mikrobiologie

MATHEMATIK FÜR BIOWISSENSCHAFTEN [EW, LB, Bio]

Mathe hat sich für viele in der Schule als der Endgegner entpuppt. Wer weiß, dass er noch nie einen guten Draht zu diesem Fach hatte, dem empfiehlt es sich auf jeden Fall, in ein Tutorium zu gehen. Die Übungen, die parallel zur Vorlesung von **Prof. Kügler** stattfinden, lohnen sich ebenfalls, da sich die Klausur an die Übungen anlehnt. Zusätzlich bietet die Uni den Studierenden verschiedene Zusatzangebote, wie z.B. die „Mathe-Lernwerkstatt“. Du wirst dabei also nicht allein gelassen. Wie in der Schule gilt hier aber auch: Üben, üben, üben.

PHYSIK I [LB]

Physik ist ein interessantes Fach. Es zu verstehen steht für viele leider auf einem anderen Blatt. Wie auch in Mathe geht es in der Vorlesung eher um die Horizonterweiterung, während die prüfungsrelevanten Aufgaben in den Übungen durchgesprochen werden.

Dennoch sei erwähnt, dass **Prof. Wulfmeyer** sich in seinen Vorlesungen neben der Theorie stets um anschauliche Experimente bemüht, die vielleicht doch so etwas wie physikalisches Verständnis in dem/der ein oder anderen wachrütteln können.

Zum Themenstoff aus der Vorlesung findet ein **Pflichtpraktikum** statt. Bevor du jedoch an die Gerätschaften darfst, musst du vor jedem Versuch eine (harmlose) mündliche Prüfung in deiner Gruppe absolvieren.

Was du dafür wissen musst, kannst du auf den Arbeitsblättern nachlesen, die bei der Vorbesprechung ausgeteilt werden. Zum Bestehen des Praktikums musst du Protokolle zu den einzelnen Versuchen schreiben. Für das bessere Verständnis der Aufgabenstellung bietet es sich an, sich Protokolle von höheren Semestern auszuleihen.

GRUNDLAGEN DER BIOTECHNOLOGIE [LB]

Drei Profs bringen dir die Themengebiete näher, die für deinen Studiengang besonders von Bedeutung sind.

Das Modul bereitet dich auf viele weitere Module der kommenden Semester vor. Fang am besten rechtzeitig an zu lernen, deine Professoren haben hohe Erwartungen an dich!

Prof. Fischer: Biochemie

Prof. Schmidt: Mikrobiologie

EINFÜHRUNG IN DIE ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT [EW]

Eine sehr vielfältige Vorlesung in der dir jede Woche eine andere Person sein/ihr Themengebiet aus dem Fachbereich der Ernährung vorstellt. Dabei erhältst du einen Einblick in die Tätigkeitsfelder, die für die Ernährungswissenschaften relevant sind.

Für die Klausur stellt jeder Professor/jede Professorin zwei/drei Fragen zu seinem/ihrer Thema. Das Modul bietet dir einen guten Überblick über die Arbeitsbereiche, die später für dich interessant sein könnten und was im weiteren Verlauf des Studiums noch auf dich zukommt.

LEBENSMITTELKUNDE [EW]

Bei **Prof. Frank** lernst du verschiedene Lebensmittelkategorien wie Milchprodukte, Fleisch, Getreide, Zucker, Fette, Alkohol, usw. kennen. Da kommt natürlich so einiges an interessantem Stoff zusammen.

ZOOLOGIE I [Bio]

Im Vorlesungsteil „*Systematische Zoologie*“ lernst du den Stammbaum der Tiere kennen, während du in den Übungen „*Bau und Funktion der Tiere*“ verschiedenste Tiere untersucht.

Wir empfehlen dir wärmstens, neben den Pflichtübungen auch die Vorlesung zu besuchen, die einen Großteil der Klausur ausmachen wird.

BOTANIK I [Bio]

Wie Zoologie I gliedert sich dieses Modul ebenfalls in praktische Übungen (*Mikroskopische Übungen zur Botanik*) und einen Vorlesungsteil (*Grundvorlesung Botanik*). Im Praktikum lernst du, wie du Pflanzen richtig unter dem Lichtmikroskop anschaust und zeichnest, während du in der Vorlesung Genauereres über den Aufbau von Pflanzen erfährst.

TUTORIEN

Tutorien werden meistens von anderen Studierenden oder Doktorand*innen veranstaltet. Wenn du in einem Fach das Gefühl hast, du verstehst einfach nicht, was der Professor/die Professorin dir sagen möchte, oder dass es nicht schaden würde, die Dinge nochmal in anderen Worten und mit ein paar Übungen erklärt zu bekommen, bist du in einem Tutorium gut aufgehoben.

Neben einer Wiederholung des Vorlesungsstoffes bekommst du hier die Möglichkeit, die Erfahrungen von Studierenden, die die Prüfung bereits erfolgreich bestanden haben, zu hören und Fragen zu stellen, die du dich in der Vorlesung vielleicht nicht zu stellen trauen würdest.

Der Aufbau eines Tutoriums kann sehr unterschiedlich sein. Je nach Tutor*in wird eine Art „kleine Vorlesung“ veranstaltet, Übungen gemacht oder gerechnet. Deshalb lohnt es sich, falls es mehrere Tutorien gibt, dir alle einmal anzuschauen, um herauszufinden, welcher Stil dir am besten liegt.

Je nach Wissensstand und Fleiß ergibt es mehr oder weniger Sinn, ein bestimmtes Tutorium zu besuchen. Du solltest immer im Hinterkopf behalten, dass es Leute gibt, die sich Sorgen machen, die Klausur nicht zu bestehen. Ein Tutorium ist also keine „Bitte sag mir, was ich für die 1,0 wissen muss“-Veranstaltung, sondern lediglich eine Hilfestellung, den Stoff grundlegend zu verstehen.

Wo und wann die Tutorien stattfinden, wird dir in den ersten Wochen in den Vorlesungen mitgeteilt und steht meistens auch in den jeweiligen Kursen auf ILIAS.

UNI HOHENHEIM ONLINE

Damit du dich auf den Online-Plattformen zurechtfindest, haben wir dir die wichtigsten Infos mal zusammengefasst.

ILIAS

Wer ist eigentlich dieser Elias über den alle reden?

→ Elias heißt eigentlich ILIAS und ist eine Lernplattform.

Die Professoren laden hier ihre Skripte hoch, du kannst dich für Praktika anmelden, Übungsaufgaben herunterladen, Klausurbeispiele finden und, und, und.

Wie kommst du da hin? → <https://ilias.uni-hohenheim.de/>

Zum Einloggen brauchst du deinen Benutzernamen und dein Passwort (diese werden dir zugeschickt).

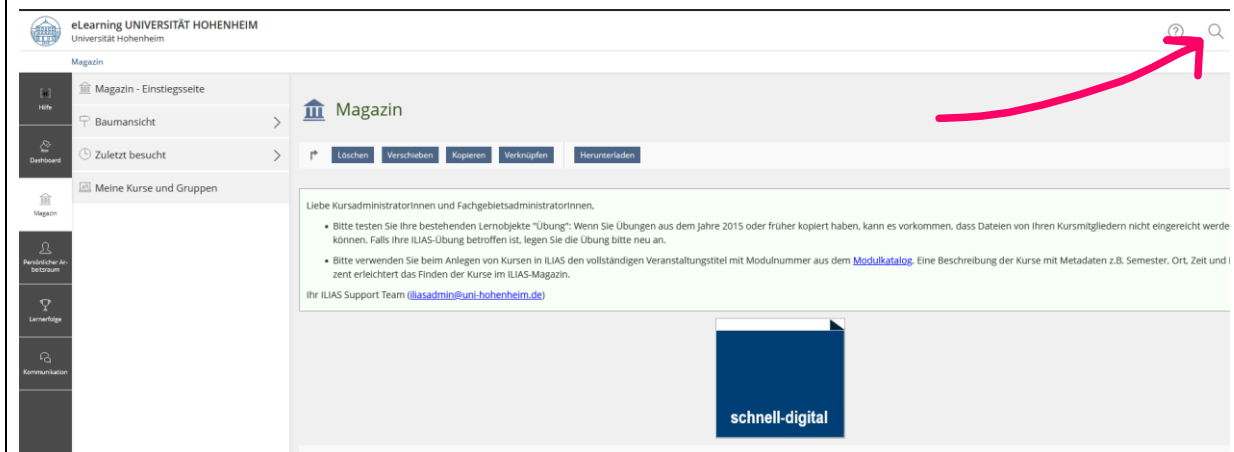
Nach der Anmeldung gelangst du auf deinen persönlichen Schreibtisch. Über den Reiter „Magazin“ oben in der dunkelblauen Leiste kannst du unter „Fakultät Naturwissenschaften“ alle Vorlesungen und Module finden. Suche dir deine Kurse aus und tritt ihnen bei. Falls du für den Kurs ein Passwort brauchst, wird dir dieses von deinem Professor oder deiner Professorin in einer der ersten Vorlesungen mitgeteilt oder du bekommst eine E-Mail. Nach dem Beitritt findest du die Module auf deinem persönlichen Schreibtisch wieder und kannst auf alle Kursinhalte zugreifen.

Oben rechts gelangst du außerdem über den Briefumschlag zu deinem ILIAS-Mailfach.

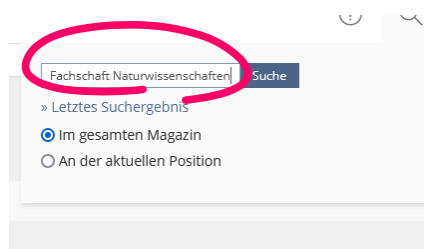
Auch die Fachschaft Naturwissenschaften ist auf ILIAS vertreten: Wir haben Vorlesungsmitschriebe, Gedächtnisprotokolle und vieles mehr gesammelt, sowie Tipps und Tricks, um das Lernen ein wenig zu erleichtern.

So kommst du zum Fachschaftsordner:

1. UNTER SUCHFUNKTION „FACHSCHAFT NATURWISSENSCHAFTEN“ EINGEBEN

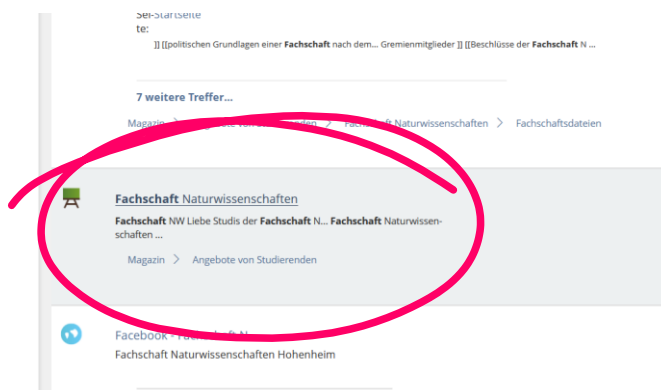


2. „FACHSCHAFT NATURWISSENSCHAFTEN“ SUCHEN

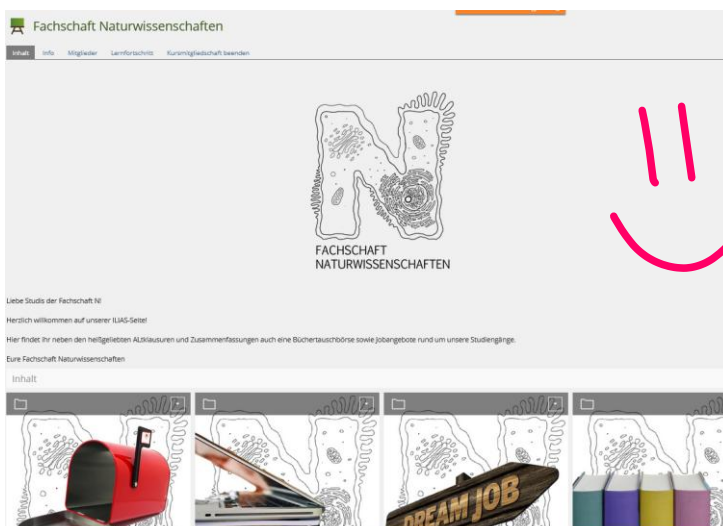


3. „FACHSCHAFT NATURWISSENSCHAFTEN“ BEITRETEN

P.S.: SCROLLE GANZ NACH UNTEN. DA HAT SICH UNSER ORDNER VERSTECKT!



4. VOILÀ: ANGEKOMMEN!



HohCAMPUS

Auf HohCampus (<https://hohcampus.verw.uni-hohenheim.de>) kannst du deine Kontaktdaten ändern, bekommst Informationen über die Zahlung des Semesterbeitrages und kannst u.a. deine Studienbescheinigungen und Notenauszüge ausdrucken. Außerdem kannst du dir hier deinen Stundenplan zusammenstellen und dich für die Prüfungen an- und auch wieder abmelden.

Du meldest dich dort mit deinem Hohenheimer Benutzerkonto an, das du auch auf der Homepage der Uni *und für ILIAS* verwendest.



Unter **Mein Studium** findest du bereits die wichtigsten Sachen:

Wenn du wissen willst, welche Module du in welchem Semester belegen solltest, dann kannst du bei **Studienplaner mit Modulplan** nachschauen. Sobald du auf ein Modul klickst, findest du nähere Infos dazu. Dort steht auch, wann und wo das Modul stattfinden wird. Unter Parallelgruppen/Termine kannst du dieses Modul in deinen Stundenplan übernehmen.

Unter **Stundenplan** wirst du erstmal nichts finden. Erst wenn du jedes Modul per Klick für deinen Stundenplan „vorgemerkt“ hast, erhältst du einen schönen Überblick über deine Uniwoche.

Bei **Belegungen** findest du später, nachdem du dich im Dezember für die Prüfungen angemeldet hast, deine anstehenden Prüfungen und ob du dafür zugelassen bist. Hier kannst du dich dann auch wieder abmelden, falls du den Stoff mal etwas unterschätzt hast.

Unter **Leistungen** werden dir deine ganzen Leistungen und Noten angezeigt. Sobald eine neue Note eingetragen wurde, wirst du normalerweise per E-Mail benachrichtigt. Im **Modulhandbuch** findest du alle möglichen Module, die du im Wahlbereich belegen kannst. Das hat aber noch ein paar Semester Zeit. ;)

Unter **Studienservice** kannst du verschiedene Bescheinigungen herunterladen. Zum Beispiel deine BAföG-Bescheinigung, deine Studienbescheinigung oder Immatrikulationsbescheinigung. Dort kannst du auch sehen, ob du deinen Semesterbeitrag, den du jedes Semester zahlen musst, schon überwiesen hast.

Eine ausführliche Erklärung und Demonstration der wichtigen Onlinefunktionen bietet der Technikvortrag am **Montag, 05.10.2026 um 14:30 Uhr im Audimax**.

Bei jeglichen Technikfragen und Fragen zur Onlinefunktion steht dir der Service-Desk des Kim zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:30 – 16:00 Uhr

Fr: 8:30 – 14:00 Uhr

ANSPRECHPARTNER

Für alle weiteren Fragen z. B. zum Aufbau und zur Organisation des Studiums wendest du dich an die Fachstudienberater*innen deines jeweiligen Studiengangs! Grundsätzlich gilt: Je eher du dich rührst, desto eher kann dir geholfen werden. :)

Studiengang	Fachstudienberater/-in	Telefon	E-Mail
Biologie	Dr. Silke Schmalholz	0711/45 923763	beratung-bio-bsc@uni- hohenheim.de
Biologie Lehramt an Gymnasien	Dr. Silke Schmalholz	0711/45 923763	beratung-bio-lag@uni- hohenheim.de
Ernährungs- wissenschaft	Ramona Gießhaber	0711/45 922995	beratung-ew@uni- hohenheim.de
Lebensmittelwissensch aft und Biotechnologie	Linus Rode	0711/45 923616	fb@uni-hohenheim.de

UNIPOLITIK

WARUM IST DIE UNIPOLITIK SO WICHTIG? WAS HABEN WIR STUDIERENDEN DAMIT ZU TUN?

Im Laufe deines Studiums wirst du auf so manche Probleme stoßen. Manche regen dich auf, aber du kannst nichts dagegen tun, andere kannst du vielleicht lösen. Wenn schon nicht mehr für dich, dann wenigstens für die Semester, die dir folgen werden!

Fachschaft (FS), *Allgemeiner Studierenden-Ausschuss (AStA)*, *Studienkommission (StuKo)*, *Fakultätsrat (FakRat)* und *Studierendenparlament (StuPa)*. Was verbirgt sich hinter all diesen Begriffen? Den meisten bleibt es rätselhaft bis ans Ende ihres Studiums. Dabei sind diese Themen hochrelevant. Diese Gremien beschäftigen sich mit allen wichtigen Themen jenseits von Vorlesungen, Mensa und Freizeitangeboten, die deinen Alltag und deine Möglichkeiten als Studierende*r trotzdem maßgeblich beeinflussen. Ein wenig darüber Bescheid zu wissen, schadet also bestimmt nicht.

WAS IST DIE FACHSCHAFT?

In jedem Studiengang gibt es Studierende, die sich zusammensetzen und sich für alle anderen Studierenden in ihrem Studiengang einsetzen. Wir als Fachschaft kümmern uns nicht nur um die Studierenden im ersten Semester, wir schicken auch Vertreter*innen in die verschiedenen Gremien der Uni, die unten noch näher erläutert werden. In all diesen Gremien werden Dinge besprochen und Entscheidungen getroffen, die dein Studium angehen. Die Studienpläne für Bachelor und Master, die Semesterstrukturen oder die Verteilungsmodelle für Qualitätssicherungsmittel (QSM) wurden u. a. in diesen Gremien gestaltet.

Solltest du Hilfe bei der Organisation deines Studiums brauchen, dann helfen wir dir gerne. Komm einfach in unsere Fachschaftssitzung oder lass uns eine Nachricht zukommen.

Wir treffen uns i.d.R. einmal pro Woche und freuen uns immer auf neue Ideen, Anregungen und Unterstützung! Du kannst uns jederzeit beitreten und wie viele Aufgaben du übernehmen willst, hängt ganz von dir selbst ab.

WAS IST DIE VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT?

Die *Verfasste Studierendenschaft (VS)* wurde 2012 durch die damals rot-grüne Landesregierung nach über 30 Jahren wieder in Baden-Württemberg eingeführt. Dadurch bekommen wir (die Studierenden) mehr Einfluss, Mitspracherecht und eigene finanzielle Mittel, aber auch viel Verantwortung und Arbeit.

Im Wintersemester 12/13 wurde von den Studierendenvertreter*innen (vor allem dem AStA) eine eigene Satzung geschrieben, die regelt, wie die studentischen Gremien in Zukunft aufgebaut sein sollen. Durch eine Abstimmung aller Studierenden der Universität wurde die Satzung mit über 96%iger Zustimmung angenommen.

Die Verfasste Studierendenschaft lässt sich in eine Legislative und eine Exekutive einteilen; das Studierendenparlament bildet die Legislative und der Allgemeine Studierendenausschuss die Exekutive.

Übrigens: Ein Bruchteil deines Semesterbeitrages (aktuell 15,50 €) wird von der VS verwaltet. Diese finanziellen Mittel werden zur Organisation und Verbesserung des Sport- und Kulturangebots, der Förderung von studentischen Gruppen sowie der Verbesserung verschiedener Problemfelder, wie beispielsweise dem Fehlen von Lernräumen auf dem Campus verwendet.

WAS IST DAS STUDIERENDENPARLAMENT (StuPA)?

Das StuPa ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierenden und eine Gliedkörperschaft der Universität. Dieses Gremium setzt sich aus 20 Studierenden aller Fakultäten zusammen, welche immer im Sommersemester für die Amtszeit von einem Jahr von allen Studierenden der Universität gewählt werden. Von diesen 20 Mitgliedern werden 16 Studierende direkt gewählt. Die restlichen vier Plätze werden kraft Amtes von den vier studentischen Senatsmitgliedern besetzt.

WAS IST DER ALLGEMEINE STUDIERENDENAUSSCHUSS (AStA)?

Der AStA ist eine gesetzlich vorgesehene Struktur und die studentische Interessensvertretung an der Uni. Er besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, die durch das StuPa gewählt werden. Der AStA bietet Studierenden die Möglichkeit, sich fachlich, sozial, kulturell und hochschulpolitisch zu engagieren und neue Ideen zur Verbesserung unserer Hochschule zu entwickeln.

Ganz wichtig: Um im AStA mitwirken zu können, musst du nicht zwingend gewählt werden! Die Sitzungen des AStA sind öffentlich, du kannst sie dir also jederzeit anschauen und dich bei Interesse für ein Referat bewerben.

QSM-K

QSM ist die Abkürzung für den vielsagenden Begriff **Q**ualitätssicherungs**m**ittel. Alles fing damit an, dass 2012 die Studiengebühren in Baden-Württemberg abgeschafft wurden. Den Hochschulen fehlten dadurch finanzielle Mittel, weshalb das Land Ausgleichsmittel, die QSM, zur Verfügung stellte. Bis Mitte 2015 wurden diese Gelder unter Mitwirkung der Studierenden in der Qualitätssicherungsmittel-Kommission (QSM-K) verteilt.

2016 jedoch wurde der Großteil dieser Mittel in die Grundfinanzierung der Universität überführt. Um den Studierenden weiterhin ein Maß an Mitbestimmung zu geben, wurde beschlossen, dass die Verfasste Studierendenschaft ein Vorschlagsrecht für 11,7% der ehemaligen QSM bekommt.

Wir geben einen Termin bekannt, bis zu dem Vorschläge über die Verwendung der QSM bei uns einzugehen haben. Anträge können von Professor*innen, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der naturwissenschaftlichen Institute gestellt werden, aber auch Studierende können solche Anträge stellen, wenn diesen bestimmte Projekte besonders am Herzen liegen.

Diese Anträge werden von einer QSM-Kommission (QSM-K) gesammelt, welche dann auch entscheidet, welche der Anträge an das Studierendenparlament weitergegeben werden. Dieses leitet die Anträge wiederum an das Rektorat weiter, welches diese im Normalfall bestätigt.

WAS IST DIE STUDIENKOMMISSION (StuKo)?

In jeder Fakultät gibt es eine Studienkommission. Diese beschäftigt sich speziell mit Fragen zur Lehre. So werden z. B. unter ihrer Leitung jedes Semester Bewertungen von Vorlesungen durch die Studierenden durchgeführt (Lehrevaluierung). Außerdem soll die Studienkommission Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Inhalten und Formen des Studiums erarbeiten.

Stimmberechtigte Mitglieder sind: 4 Professor*innen, 2 Vertreter*innen des akademischen Mittelbaus und 4 Studierende.

WAS SIND DIE PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE?

Für jeden Studiengang in Hohenheim gibt es einen Prüfungsausschuss. Seine Aufgabe ist es, die Einhaltung der Prüfungsordnung zu überwachen. Außerdem entscheidet er über Anträge, wenn Studierende beispielsweise eine Wiederholungsprüfung ablegen möchten, obwohl sie den Prüfungsanspruch verloren haben oder eine Verlängerung der Frist zur Abgabe der Bachelorarbeit benötigen.

WAS IST DER FAKULTÄTSRAT (FAKRAT)?

Der Fakultätsrat ist für alles, was die Forschung und die Lehre betreffen, zuständig. Er regelt die Angelegenheiten der Fakultät, welche der Dekan/die Dekanin nicht allein regeln kann, oder für welche die Leitung der den Fakultäten zugeordneten wissenschaftlichen Einrichtungen oder Betriebseinheiten nicht zuständig ist.

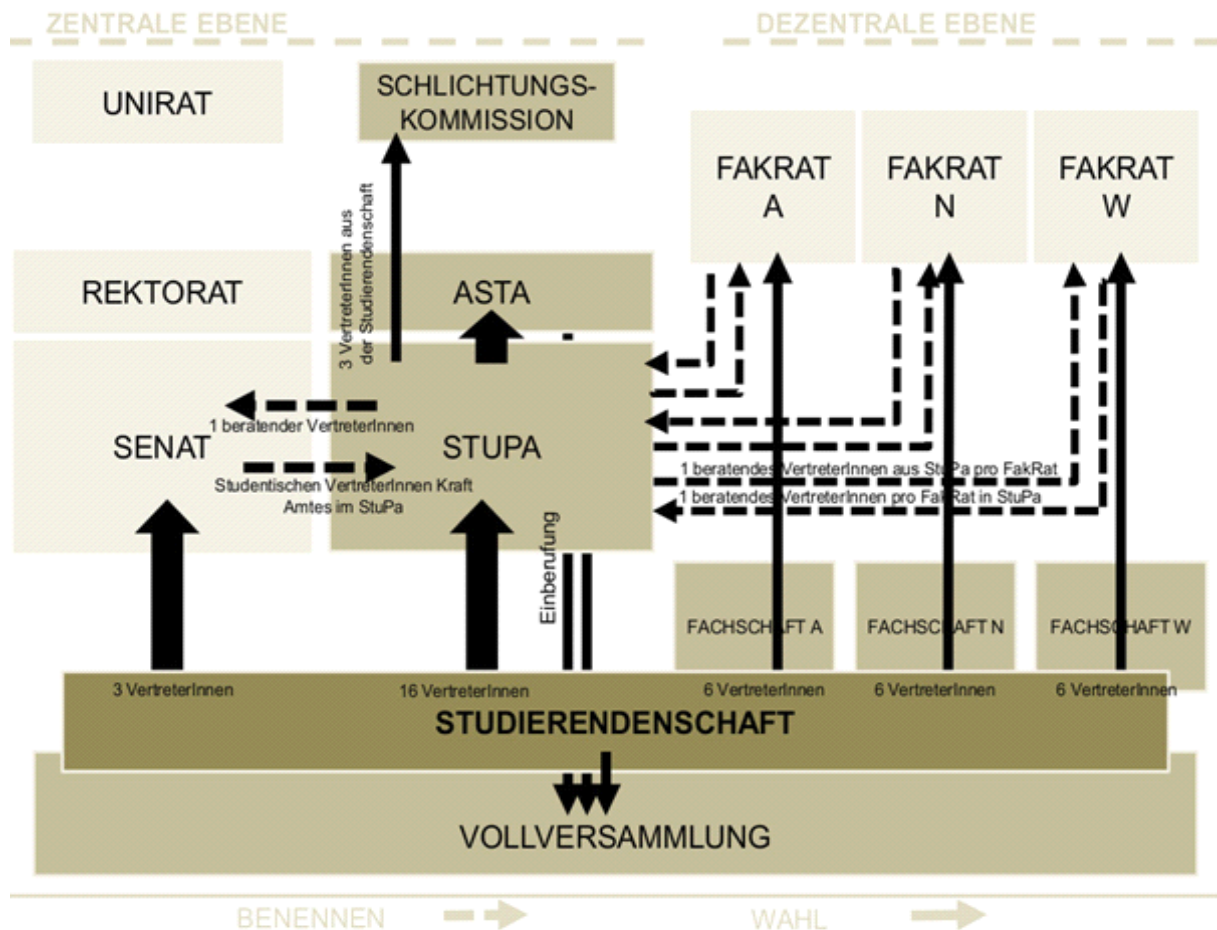
Im Fakultätsrat sitzen insgesamt sechs gewählte studentische Vertreter*innen, die am Ende jeden Sommersemesters von den Studierenden der Fakultät N gewählt werden.

WAS IST DER SENAT?

Der Senat entscheidet in Angelegenheiten von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung, soweit diese nicht durch Gesetz einem anderen zentralen Organ oder den Fakultäten zugewiesen sind. Der Senat setzt sich aus verschiedenen Organen der Uni zusammen. Kraft ihres Amtes sind die Vorstandsmitglieder, der Dekan/die Dekanin jeder Fakultät und die Gleichstellungsbeauftragte automatisch im Senat. Aufgrund von Wahlen werden weitere 20 stimmberechtigte Mitglieder, die nach Gruppen direkt gewählt werden, in den Senat aufgenommen. Darunter können insgesamt vier Studierende direkt in dieses Gremium gewählt werden.

Der Senat ist insbesondere zuständig für die Stellungnahme zu Struktur- und Entwicklungsplänen, zu Entwürfen des Haushaltsvoranschlags oder zum Wirtschaftsplan, zum Abschluss von Hochschulverträgen und Zielvereinbarungen und zur Funktionsbeschreibung von Professuren.

Er beschließt u. a. Themen, welche im Zusammenhang mit der Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen oder Hochschuleinrichtungen stehen. Auch ist er zuständig für Beschlussfassungen aufgrund der Vorschläge der Fakultäten über die Satzungen für Hochschulprüfungen oder Stellungnahme zu Prüfungssatzungen, durch die ein Hochschulstudium abgeschlossen wird.



Diese Abbildung soll dir nochmals verdeutlichen, wo wir als Studierende überall aktiv mitwirken können. Zugegeben, das ist vielleicht alles ein bisschen viel für den Anfang, aber wir haben schließlich genügend Studis aus den höheren Semestern, die gerne ihre Erfahrungen teilen und für (fast) alle Fragen eine Antwort parat haben. ;)

ERSTSEMESTER ABC

A WIE ALTAUFGABEN ;)

Was würden wir nur ohne sie machen? Aufgaben der vorherigen Jahre, Gedächtnis-Protokolle der höheren Semester. Unentbehrliche Bestandteile bei der Vorbereitung auf die Prüfungen! Das alles stellen wir dir als Fachschaft zur Verfügung. Und du lädst im Gegenzug deine Lernzettel und Protokolle in unseren *Fachschaftsordner* auf *ILIAS* unter „Lade HIER Deine Dateien hoch!“ damit auch die Semester nach dir etwas davon haben. Also setz dich nach der Prüfung mit deinen Kommiliton*innen zusammen, werft alles, was ihr euch von der Prüfung merken konntet, zusammen und ladet es hoch.

B WIE BAFÖG

Studierende, die nicht aus eigenen Kräften für ihren Lebensunterhalt im Studium sorgen können, können Hilfe vom Staat in Anspruch nehmen. Im „Amt für Ausbildungsförderung“ in der Kirchnerstraße 5 werden deine Fragen dazu gerne beantwortet.

C WIE CREDIT POINTS (CP BZW. ECTS)

Sie sind die Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul und bescheinigen, dass der/die Studierende die geforderte Leistung erbracht hat. Ein CP steht für 30 Stunden investierte Arbeit. Für den Bachelor-Abschluss benötigst du insgesamt 180 CP. Wie viele Punkte ein Modul gibt, kannst du im Modulkatalog nachlesen. In den meisten Fällen sind es aber 6 CP.

D WIE DRUCKEN

Patrone leer oder kein Platz für einen eigenen Drucker? Kein Problem, auf dem Campus kannst du an verschiedenen Stellen deine Dateien drucken. Eine DIN-A4-Seite in schwarz-weiß kostet 4 Cent, in bunt 8 Cent. Beahlt wird über das Kuario-System, bei dem du dich anmelden musst. Eine genaue Erklärung hierfür kannst du in der Zentralbibliothek oder über das KIM erhalten.

E WIE ERSTI

Diesen Titel wirst du so schnell nicht wieder los. Doch keine Bange, jede*r an der Uni war einmal im ersten Semester.

F WIE FACHSCHAFT

Das sind wir! Die für euch diese Erstzeitschrift verfasst haben und viele andere Veranstaltungen in eurem Studentenleben planen. Zudem sind wir eure Ansprechpartner und vertreten eure Meinungen in der Uni-Politik. Also falls ihr selbst Lust darauf bekommen habt Veranstaltungen zu planen oder euch an der Uni einzubringen, kommt uns doch gerne in unseren Sitzungen besuchen.

G WIE GEBÜHREN

Studiengebühren für Studierende sind mittlerweile in allen Bundesländern abgeschafft, aber einen Semesterbeitrag musst du trotzdem zahlen. Dieser setzt sich zusammen aus einem Verwaltungs- und Studierendenwerksbeitrag sowie einem Beitrag für die Verfasste Studierendenschaft. Wie hoch die Gebühren sind und bis wann du sie bezahlen musst, kannst du in HohCampus einsehen.

Wichtig: immer rechtzeitig überweisen!!!

H WIE HÖRSAAL

Hier finden normalerweise deine Vorlesungen statt. Im Biogebäude, gegenüber der Mensa, wirst du in den ersten Semestern des Bachelors die meisten Vorlesungen haben.

I WIE INSTITUTE

Jede Fakultät ist noch einmal in einzelne Institute (und diese wiederum in Fachgebiete) unterteilt, die du in den Vorlesungen durch die entsprechenden Lehrpersonen kennen lernen wirst.

J WIE JUTEBEUTEL

Deinen Jutebeutel von der Uni kannst du bei der Auftaktmesse abholen, weitere Jutebeutel wirst du im Verlauf deines Studiums zu Hauf ansammeln (beispielsweise bei der Firmenkontaktmesse). Diese sind meist mit vielen Goodies gefüllt.

K WIE KOMMILITONN*INNEN

Was früher deine Schulfreunde und -freundinnen waren, sind jetzt deine Kommilitonen und Kommilitoninnen. Ihr geht durch die Hölle der Prüfungszeiten, Praktika und paukt zusammen die Nächte in der Bib durch und wisst das im Anschluss ordentlich zu feiern. WG-Partys, Grillabende, Unipartys (z.B. in der TMS) – mit den richtigen Leuten an der Hand wird die Studienzeit auf ewig unvergesslich.

L WIE LABORKITTEL

Unverzichtbar in jedem Labor, wird dich der Laborkittel das ganze Studium hindurch in allen Praktika begleiten. Sowohl Kittel als auch Laborbrillen können preisgünstig bei uns erworben werden.

M WIE MENSA

Versorgt den Körper mit Kalorien, aber nicht unbedingt mit Geschmack (Muss ned schmegge muss wirge). Doch manchmal kann die Tageskarte auch positiv überraschen! Am besten du probierst es einfach einmal aus und lässt dann deinen Gaumen entscheiden. Für um die drei Euro gibt es jeden Tag mehrere Gerichte zur Auswahl und immer eine gut ausgestattete Salattheke, an der du dir deinen Teller selbst zusammenstellen kannst. Der Preis richtet sich dann nach dem Gewicht deines beladenen Tellers. Außerdem gibt es in der Mensa Mikrowellen, mit denen du dir dein mitgebrachtes Essen aufwärmen kannst.

N WIE FAKULTÄT N

Sofern du einen Studiengang im Bereich der Naturwissenschaften belegst, gehörst du zur Fakultät Naturwissenschaften und wirst dadurch durch uns als Fachschaft vertreten.

O WIE ORIENTIERUNGSLOS

Sollte dich dieses Gefühl im 1. Semester nicht mindestens zehnmal heimsuchen, dann stimmt irgendwas nicht. Denn du kannst nicht sofort über alles Bescheid wissen und das wird zum Glück auch gar nicht erwartet. Trau dich einfach nachzufragen, wenn du einen Raum nicht findest oder du sonst ein Problem hast. Manchmal hilft auch schon ein Blick in die UniNow-App.

P WIE PRÜFUNGSORDNUNG

„Was ist eine Orientierungsprüfung?“, „Kann ich von einer Prüfung zurücktreten?“, „Wie oft darf ich eine Prüfung wiederholen?“ Solche Fragen werden dir in der Prüfungsordnung beantwortet. Sie fasst die gesetzlichen Regelungen für den Ablauf einer Prüfung zusammen. Du solltest dich also rechtzeitig damit vertraut machen.

Q WIE QUAL DER WAHL

Im Laufe des Studiums darfst/musst du dich für das ein oder andere Wahlmodul und Wahl-Pflicht-Modul entscheiden. Suche am besten nach einer Person, die das entsprechende Modul schon belegt hat und dir ein bisschen was darüber erzählen kann. Bis dahin musst du dich mit den vorgegebenen Pflichtmodulen abfinden. In manchen Fällen organisiert die Fachstudienberatung hierzu auch Infoveranstaltungen.

R WIE RÜCKMELDUNG

Damit die Uni weiß, dass du auch im nächsten Semester weiterhin studieren möchtest, musst du dich rückmelden. Doch kein Stress, du hast bis zum 15. Februar 2027 Zeit, dies unter „HohCampus“ zu tun. (Die Termine findest du wieder bei den Semesterterminen auf der Uni-Homepage).

S WIE SKRIPTENBÜRO

Das Skriptenbüro befindet sich neben der Denkbauk oberhalb der Bushaltestelle und hat normalerweise immer dienstags und mittwochs von 10-13 Uhr geöffnet. Für wenig Geld kannst du dir hier vorlesungsbegleitende Unterlagen kaufen. Da zu Semesterbeginn öfters noch nicht alle Skripte fertig gedruckt sind, ist es manchmal sinnvoll, im Voraus auf der Internetseite des Skriptenbüros nachzuschauen, ob es das Skript, das du brauchst, überhaupt gibt – sonst schaust du umsonst vorbei. Am besten informierst du dich hierzu auf der Seite der Verfassten Studierendenschaft, die dieses Gebäude verwaltet.

Das Skriptenbüro ist gleichzeitig auch der Uni-Shop -hier kannst du Artikel wie z. B. Pullover, T-Shirts, Tassen etc. erwerben.

T WIE TMS

TMS steht für Thomas-Müntzer-Scheuer. Sie befindet sich auf dem Campus und dient als Veranstaltungsort für Unipartys, Ausstellungen und Konzerte. Außerdem befindet sich dort die Cafete, eine studentische Alternative zur Cafeteria. Hier kannst du für wenig Geld fairen Kaffee, Tee oder heiße Schokolade genießen.

U WIE UNIBIBLIOTHEK

Hier hast du die Möglichkeit, dir Bücher auszuleihen oder Unterlagen zu drucken, zu scannen und zu kopieren. Außerdem ist die Bibliothek während der Klausurenphase ein sehr beliebter Ort zum Lernen. Einen kurzen Überblick kannst du dir bei einer der Führungen in den ersten Wochen verschaffen.

V WIE VVS

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) organisiert und koordiniert den Nahverkehr mit Bussen und Bahnen in Stuttgart und Umgebung.

W WIE WINTERSEMESTER

Das Wintersemester beginnt immer am 01. Oktober und endet am 31. März. Das Pendant hierzu, das Sommersemester, beginnt immer am 01. April und endet am 30. November. Vorsicht: Der Semesterbeginn ist nicht gleichbedeutend mit dem Vorlesungsbeginn! Oftmals starten die Vorlesungen ein bisschen später.

X WIE X-MAS

In der Weihnachtszeit gibt es viele verschiedene Veranstaltungen auf dem Campus, wie beispielsweise einen Glühweinverkauf. Außerdem findet jährlich der Christmas Charity Market in der TMS statt.

Y WIE YOLO

You only live once! Genieß' die Zeit an der Uni, sie geht schneller vorbei als du denkst. Aber vergiss dabei nicht, dass zum Studieren eben auch manchmal das Lernen dazugehört.

Z WIE ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Hier werden dir sämtlichen Fragen zum Thema Studium beantwortet und du kannst dich bei deiner Studiengestaltung persönlich beraten lassen.

WOHNEN & JOBS

Wer keine Lust hat, jeden Morgen eine Stunde früher aufzustehen, weil die Uni nicht gleich um die Ecke liegt oder sich nur für die erste Zeit im Wohnheim einquartiert hat, sollte sich das Wohnungsangebot in Hohenheim etwas näher zu Gemüte führen. Wie in allen Großstädten werden dir Zimmer und Wohnungen nicht gerade hinterhergeworfen, mit ein wenig Einsatz kommt aber (fast) jede*r irgendwie unter.

In unmittelbarer Nähe zu Hohenheim gibt es drei Orte, von denen du zu Fuß zwischen 10 und 30 Minuten zur Uni brauchst: Birkach, Steckfeld und Plieningen.

WO FINDE ICH WOHNUNGEN?

- Pinnwände des Bio-/ Ökozentrums und der Mensa
- Lokalzeitungen
- www.uni-hohenheim.de/wohnungsboerse
- www.wg-gesucht.de
- Diverse WhatsApp-Gruppen
- ...

WOHNHEIM

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim kümmert sich unter anderem um Wohnheimplätze und diese werden trotzdem von Jahr zu Jahr knapper. Denk also daran, dich möglichst früh zu bewerben. Das Studierendenwerk findest du in der Kirchnerstr. 5.

Die Vorteile von Wohnheimen sind unter anderem, dass sie vollständig möbliert sind, du einen festen Preis für die Warmmiete hast (egal wie oft du duschst) und du direkt auf dem Campus wohnst.

Nachteile sind unter anderem, dass du nie weißt, mit wem du deine Wohnung teilst und wie reinlich, laut und sympathisch deine Mitbewohner*innen sein werden.

Kleiner Tipp: Wenn du eine Zusage für eine WG bekommst, geh doch einfach mal vorbei und schau, ob dir jemand die Tür aufmacht. Dann weißt du vielleicht auch eher, was dich erwartet.

BÜRGERBÜRO

Hast du eine Wohnung gefunden, solltest du dich offiziell innerhalb von 2 Wochen nach deinem Umzug beim Bürgerbüro melden. Auf der Seite der Stadt Stuttgart findest du alles, was du zur Ummeldung wissen musst und wo das nächste Bürgerbüro zu finden ist.

NEBENJOB FINDEN

Um den Geldbeutel wieder aufzufüllen, wenn du für die Wohnung, Essen, Studiengebühren und Partys alles ausgegeben hat, gibt es auch hier wieder Angebote an Aushängen in der Mensa, sowie im Bio- und Ökozentrum. Im AStA-Gebäude gibt es ebenfalls eine Pinnwand, die regelmäßig aktualisiert wird. und im Intranet der Uni kannst du dich als studentische Hilfskraft melden.

Du kannst dann z.B. im SIZ mithelfen, Masterstudierende bei ihrer Abschlussarbeit unterstützen oder auch ganz normal in einem Café bedienen.

Mit deinen Anmeldedaten (das sind dieselben wie für ILIAS) meldest du dich im Intranet an, wo du auf der linken Seite im Balken den Link für „Nebenjob-/Werkstudentenangebote“ Jobs durchsuchen und das Richtige finden kannst ;)

Außeruniversitäre Internetseiten für Jobs:

www.jobmensa.de

www.gelegenheitsjobs.de

Generell gibt es viele Jobs, auch welche mit variablen und studierendenfreundlichen Arbeitszeiten, was gerade in der Prüfungsphase oder in der vorlesungsfreien Zeit sehr praktisch sein kann.

Kleiner Tipp: Wenn du an der Uni als HiWi arbeiten möchtest, überleg dir, welche Tutorien du im vorigen Semester besucht hast oder welches Praktikum du hattest. Dort werden fast immer Studierende gesucht. Einfach eine Person aus dem entsprechenden Fachgebiet ansprechen. Diese vermittelt dich dann weiter.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Wenn sie nicht streiken, dann fahren sie doch! Nicht immer pünktlich, aber die Professor*innen sind es inzwischen gewohnt, dass sich auch noch eine halbe Stunde nach Vorlesungsbeginn Leute in ihre Hörsäle verirren – egal ob daran der Bus oder andere Umstände schuld sind.

VON HOHENHEIM IN DIE STADT

- Bus 70 (Richtung Hoffeld) bis Ruhbank Fernsehturm
→ U7 (Richtung Mönchfeld)
- Bus 74/ 76 (Richtung Degerloch) bis Degerloch
→ U12/U6/U5 (Richtung Hbf)
- U3 (Richtung Vaihingen) bis Möhringen
→ U6/U5/U12 (Richtung Hbf)

FREIZEIT UND PARTY IN UND UM HOHENHEIM

Die Uni ist kein Grund in ein bodenloses Loch zu fallen: Studieren bedeutet nicht nur Zeit in unbequemen Hörsälen abzusitzen – ganz im Gegenteil! Auf den folgenden Seiten erhältst du einige Empfehlungen, wie du die restliche Zeit verbringen kannst.

VERANSTALTUNGSKALENDER DER UNI

Hier erfährst du, was die Uni wann und wo für dich zu bieten hat. Du findest ihn unter „Aktuelles“ auf der Uni-Homepage. Anschauen, entscheiden, dabei sein!

SI-ZENTRUM

Erlebniszentrum mit Kino, Musical-Theater und Spielbank. Zum Ausgehen bieten sich Bars, Kneipen und Cafés an. Außerdem findest du dort die Sauna- und Wellnessoase „Schwaben Quellen“. Einfach mit der U3 Richtung Vaihingen fahren und an der Haltestelle Salzäcker aussteigen :)

UNI-SPORT

Ein super Angebot für alle, die in der Nähe wohnen – oder den Anfahrtsweg nicht scheuen. Sportarten gibt es quergeht und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Flyer liegen im AStA aus oder sind auf <https://www.uni-hohenheim.de/unisport> abrufbar.

Achtung! Viele Sachen sind innerhalb weniger Minuten ausgebucht. Also bei Interesse unbedingt rechtzeitig vorm PC sitzen!

STUDENTISCHE GRUPPEN

Du willst was bewegen? Das Studium, der Nebenjob, Chor und Sportverein sind dir nicht genug? Dann haben wir was für Dich! Studierende, die mindestens 7 Mitglieder finden, können eine Gruppe eröffnen, um gemeinsam Ihre Ansichten zu vertreten um sich z.B. für den Umweltschutz und Fair-Trade einzusetzen.

Viele Gruppen bestehen natürlich bereits und du musst einfach nur beitreten.
Informationen zum Angebot und den einzelnen Gruppen findest du auf der Unihomepage. (www.uni-hohenheim.de/student-gruppen)

PARTYS

...dürfen natürlich nicht fehlen im Studierendenalltag! Es finden zum Beispiel verschiedene Wohnheimpartys statt, hier empfiehlt es sich meistens schon etwas eher zu erscheinen, da es oft sehr voll wird!

Ansonsten findest du alle möglichen Partys auf Plakaten vor und in der Mensa, sowie auf Flyern, die verteilt werden oder irgendwo ausliegen.

TMS (THOMAS-MÜNTZER-SCHEUER)

Jeden Donnerstag steigt in der TMS eine Party, die jede Woche von einer anderen studentischen Gruppe organisiert wird.

Außerdem jede Woche in der TMS:

Dienstag: AStA-Kulturgruppe

Montag - Freitag: Caféte (11-15 Uhr)

DISCOS, CLUBS UND BARS

Wie in jeder größeren Stadt, hat auch Stuttgarts Nachtleben einiges zu bieten! Die **Theodor-Heuss-Straße** (verläuft parallel zur Königsstraße) ist die Partymeile schlechthin! Schau dich um und schlendere auch mal in die Gegend um den Schloss- und den Rotebühlplatz. Du wirst sicher etwas finden!

Wie kommst du hin?

Mit der U-Bahn zum Schlossplatz oder Rotebühlplatz.

Tipp! Guck vorher, wann und wie du nach Hause kommst, denn je nachdem, wo du wohnst, kann es schwierig werden!

Die größeren Discos in Stuttgart sind weiter von der Innenstadt entfernt, wie zum Beispiel der Perkins Park.

SONSTIGES

F.I.T.-SEMINARE

Für fleißige Leute, die für ihren späteren Beruf weitere Zusatzkompetenzen erwerben möchten, dies im Rahmen ihrer Module aber nicht können, bietet die Uni sogenannte F.I.T.-Seminare an. Diese Seminare gehen von zwei Stunden bis zu drei Tagen und decken Themen, wie z.B. Rhetorik, Kultur oder Projektmanagement ab.

Die Kurse sind meistens kostenlos und es schadet sicher nicht im Internet vorbeizuschauen. :)

SPRACHENZENTRUM

Falls du einen Sprachkurs belegen willst, wirf am besten erst mal einen Blick auf die Internetseite des Sprachenzentrums – für jedes Niveau ist etwas dabei! Um herauszufinden, welcher Schwierigkeitsgrad passt, musst du am Anfang nur einen kleinen Einstufungstest machen - dieser ist natürlich kostenlos.

MENTORING HOHENHEIM (MENTHO)

Die Uni Hohenheim bietet seit 2002 ein Mentoring-Programm extra für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen. Außerdem soll der Anteil von Frauen in leitenden Positionen innerhalb, aber auch außerhalb der Universität, erhöht werden. Es spricht Frauen an, die zielstrebig studieren, eine wissenschaftliche Karriere anstreben und dabei in einem Netzwerk arbeiten wollen. MentHO bietet den Mentorinnen und Mentees Seminare, Vorträge und Workshops an, in denen sie Zusatzqualifikationen erwerben, die ihnen für ihre Karriere helfen sollen.

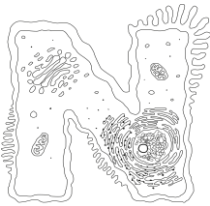
Weitere Infos: <https://mentho.uni-hohenheim.de/>

NOCH FRAGEN?

Gerade in den ersten Wochen kommen immer wieder neue Fragen auf und auch nach zwei Semestern ist selten alles klar.

Ihr könnt uns gerne Fragen in euren jeweiligen WhatsApp-Gruppen Fragen stellen oder über unseren Instagram-Account. Wollt ihr mehr über uns erfahren oder nachschauen welche Veranstaltungen wir geplant haben, werft doch gerne einen Blick auf unsere Homepage!

Homepage



fs-natur.uni-hohenheim.de



Instagram



fsnatur_hohenheim

